

Jahresbericht 2022

TAG DER KRANKEN 2023

Sonntag, 5. März 2023



Symbolbild zum diesjährigen Tag der Kranken zur Verfügung gestellt von der Lungenliga Schweiz, Foto © Andreas Zimmermann

■ **AGMSI** Associazione Giornate del Malato della Svizzera Italiana ■ **Alzheimer Schweiz**
 ■ **ASPS** Association Spitex privée Suisse ■ **curafutura** ■ **curaviva** ■ **Entlastungsdienst Schweiz** ■ **Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz** ■ **GELIKO** Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz ■ **Gesundheitsförderung Schweiz** ■ **GDK** Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren ■ **GLEICH UND ANDERS** Schweiz ■ **Haus- und Kinderärzte Schweiz** ■ **HumorCare Schweiz** ■ **H+ Die Spitäler der Schweiz** ■ **Krebsliga Schweiz** ■ **Lungenliga Schweiz** ■ **palliative ch** ■ **Parkinson Schweiz** ■ **pharmaSuisse** ■ **physioswiss** ■ **ProRaris** ■ **Rega Schweiz** ■ **Rheumaliga Schweiz** ■ **SAGES** Schweizerischer Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen **SAGES** ■ **santésuisse** ■ **Schweizerischer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK-ASI** ■ **Schweizerische Herzstiftung** ■ **Schweizerisches Rotes Kreuz SRK** ■ **Schweizerischer Samariterbund** ■ **Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana** ■ **Schweizerische Stiftung SPO Patientenorganisation** ■ **Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO** ■ **senesuisse** ■ **Spitex Schweiz** ■ **Stiftung Pro Senectute Schweiz** ■ **SuisseOsteo – Schweizerischer Osteopathieverband** ■ **Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH** ■ **Verein ALS Schweiz**

INHALT

1. Grusswort der Präsidentin
2. Bericht der Geschäftsleiterin
3. Rapporto del Comitato regionale della Svizzera Italiana
4. Botschaft des Bundespräsidenten
5. Testimonials zum Tag der Kranken 2022
6. Danksagung
7. Jahresrechnung
8. Revisionsbericht
9. Organisation



Das Spital Thun hat den Tag der Kranken zum Anlass genommen, um Patientinnen und Patienten in spezieller Art und Weise aufzumuntern und glücklich zu machen. Anlässlich des Jubiläums «150 Jahre Spital Thun» gab es im Thuner Amtsanzeiger einen Zeichnungswettbewerb. 72 Kinder aus der Stadt Thun und Umgebung haben daran teilgenommen – und die Vorlage «Mein Spital Thun der Zukunft» gestaltet, bemalen und beklebt. Eine Jury rund um Bruno Guggisberg, CEO der Spital STS AG, hat dann entschieden – und aus 72 tollen und kreativen Kunstwerken drei Siegerbilder gekürt. Gewonnen hat Amélie (9), Silber holte Boas (5) und Bronze ging an Juna (7). Für die drei kleinen Sieger gab es dann einen sonntäglichen Empfang. In Begleitung ihrer Eltern und Geschwister konnten sie am Spital Thun ihre Werke feiern.

1. GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Interessierte am Tag der Kranken

Seit über 80 Jahren und mit mittlerweile 38 Trägerorganisationen setzt der Tag der Kranken jährlich am ersten Märzsonntag gemeinsam mit dem Bundespräsidenten oder der Bundespräsidentin – dieses Jahr mit Gesundheitsminister Alain Berset – ein Zeichen für die kranken und beeinträchtigten Menschen in der Schweiz. Mit unserem Motto zum Tag der Kranken 2023 haben wir dies sichtbar gemacht, aber nicht nur das.

«Gemeinsam unterwegs»

Jede und jeder von uns wird irgendwann in seinem Leben selbst oder durch Angehörige konfrontiert mit einer Krankheit, einem Unfall, einer Beeinträchtigung oder einer Behinderung. Gemäss Bundesamt für Statistik sind derzeit rund 2,3 Millionen Menschen aller Altersstufen in der Schweiz von einer chronischen Krankheit betroffen. Sie sind im Alltag auf Unterstützung angewiesen – sei es von Fachpersonen, Familienangehörigen, Freunden oder von Freiwilligenorganisationen. Gemeinsam unterwegs bedeutet, dass man zusammensteht in schwierigen Situationen, gemeinsam vorwärtsgeht und miteinander nach Lösungen sucht.

Ein besseres Miteinander kommt allen zu Gute

Für die Unterlagen zum Tag der Kranken haben erneut verschiedene Fachpersonen und Betroffene als Expertinnen und Experten aus Erfahrung ihre Sicht der Dinge dargelegt. Die Beispiele aus der Praxis belegen, wie wichtig, inspirierend und gewinnbringend es ist, vernetzt zu denken und zusammenzuarbeiten – sei es als Fachperson, als kranker oder beeinträchtigter Mensch, als Angehörige oder bei einem freiwilligen Engagement. Flankierend dazu haben wir erneut fünf Porträts publiziert und interessierten Medien Gesprächspartnerinnen und -partner vermittelt, um den kranken und beeinträchtigten Menschen sowie ihren Familien eine Stimme und ein Gesicht zu geben. Unsere Unterlagen finden Sie im Bereich Medien unserer Website www.tagderkranken.ch.

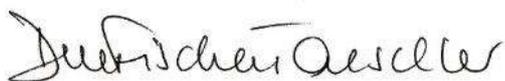
Wichtiges Zeichen des Bundespräsidenten

Gesundheitsminister Alain Berset hat unser Motto zum Anlass genommen, seine Rede zum Tag der Kranken nicht im Fernsehstudio aufzuzeichnen. Er war zu Gast im Onkologiezentrum des Lindenhospitals in Bern, wo er einerseits mit einer Krebspatientin, ihrer Mutter, ihrer Pflegefachperson und der behandelnden Ärztin gesprochen und andererseits eine kurze Ansprache gehalten hat.

Vielfältige Aktionen bei den Betroffenen und online

Fast 180 Aktivitäten wurden uns dieses Jahr gemeldet, unter anderem von Spitälern und Kliniken, diversen Alters- und Pflegeheimen, Kirchgemeinden, kantonalen SRK-Organisationen, Samariternvereinen, Spitex-Organisationen, der Aktion Sterntaler und vielen weiteren. Online hatten Interessierte zum dritten Mal die Möglichkeit, eine Postkarte zu gestalten mit einem unserer drei Sujets oder eines der diversen Statements zu teilen.

Ich freue mich, dass der Tag der Kranken jedes Jahr wächst und noch mehr Menschen erreicht und bin schon jetzt gespannt auf die nächste Ausgabe am **3. März 2024**. Mein Dank gilt auch dieses Jahr allen, die – grösstenteils ehrenamtlich – bei Anlässen und Aktionen mitgearbeitet haben. Denn was gibt es Schöneres, als Betroffenen, ihren Angehörigen und den betreuenden Fachpersonen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Doris Fischer-Taeschler

2. BERICHT DER GESCHÄFTSLEITERIN

Endlich zurück zur Normalität: 2023 fanden – insbesondere in den Alters- und Pflegeheimen – erstmals wieder ohne Einschränkungen die Veranstaltungen zum Tag der Kranken. Daneben war der Tag auch über die Medien und die sozialen Medien sehr präsent in allen Landesteilen.

Der Geschäftsstelle gemeldet wurden rund 180 Aktionen, die dieses Jahr zum Tag der Kranken stattgefunden haben. Wobei davon auszugehen ist, dass es noch eine Vielzahl weitere gab – gerade in den Kirchgemeinden – die nicht gemeldet wurden. Diese Zahl entspricht fast wieder jener wie vor der Pandemie.

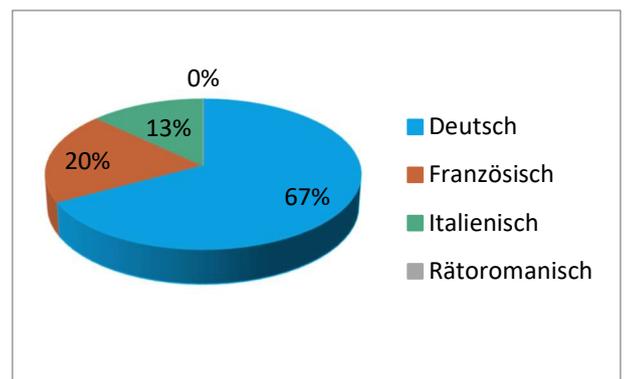
Erfreulich ist ebenfalls, dass **der Tag der Kranken in fast allen Kantonen in irgendeiner Form präsent war** – sei es mit Aktionen, Videos sowie Grussbotschaften und Aktivitäten von Gesundheitsdirektoren oder mit Aktivitäten der Samariter, des Schweizerischen Roten Kreuzes, der Spitäler und Kliniken, der Alters- und Pflegeheime, der Aktion Sterntaler sowie weiterer Organisationen und Privatpersonen. Shirley Grimes hat für ihr neues Projekt «Kultur am Bettrand» sogar den Tag der Kranken als Startzeitpunkt gewählt.

Auswertung Berichterstattung zum Tag der Kranken 2023

Auch 2023 waren wir über Social Media (Twitter, Facebook, Youtube, LinkedIn), in Fachzeitschriften sowie mit Beiträgen in der Tagespresse und im Web präsent mit unseren Botschaften. Von Mitte Januar bis Mitte April 2023 besuchten 5'200 Personen unsere Website, was weniger ist, als im Vorjahr. Im Zeitraum November 2022 bis April 2023 wurde der Tag der Kranken in 250 Artikeln/Beiträgen erwähnt. Bei 231 davon handelte es sich um Artikel/Beiträge mit dem Tag der Kranken und Aktionen dazu im Fokus. Dies ist deutlich mehr als in den Jahren vor und während der Pandemie (Höchstwert bisher im Jahr 2020 mit 214 Artikeln). Erfreulich ist, dass der Tag der Kranken nun sporadisch auch unter dem Jahr in Medienbeiträgen erwähnt wird. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Anteil der französisch- und der italienischsprachigen Beiträge leicht zugenommen. Jedoch gab es erneut keine Beiträge auf Rumantsch.

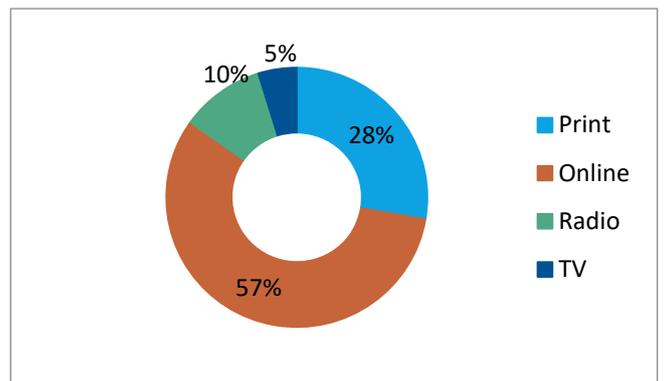
Die Sprachverteilung der 231 Beiträge ist wie folgt:

Deutsch	155
Französisch	46
Italienisch	30
Rätoromanisch	0



Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der kleinen Beiträge fast gleichgeblieben. Zugenommen haben sowohl die mittleren als auch die grossen Beiträge. Es gab 158 grosse, 56 mittlere und 17 kleine Artikel/Beiträge. Bei 52 Beiträgen wurde auf die Agenturmeldungen zurückgegriffen, Dies sicherlich auch, weil es sowohl auf Deutsch, als auch auf Französisch und Italienisch mehrere Agenturmeldungen gab – eine davon bezog sich jeweils auf unsere Medienmitteilung, eine auf die Rede des Bundespräsidenten und bei deutsch und französisch kam jeweils noch eine Meldung zur Medienmitteilung der Krebsliga hinzu. Die grosse Mehrheit der Beiträge wurde wiederum von Journalistinnen und Journalisten und Privatpersonen verfasst (181). Zehn Berichte stammen von einer Redaktion.

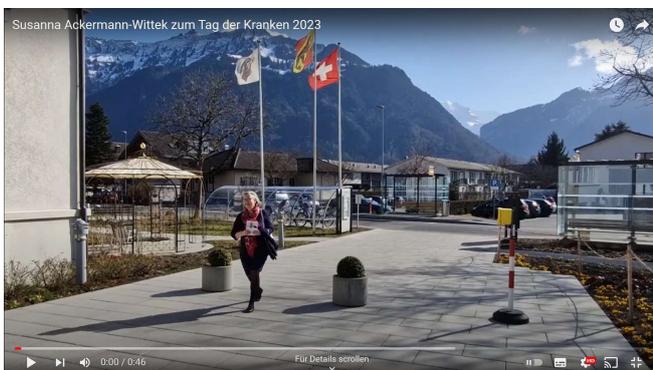
Die Grafik nebenan zeigt: Die meisten Beiträge waren auch dieses Jahr in den Online-Medien. Danach folgen Print und dann Radio- und Fernsehbeiträge, welche beide verglichen mit dem Vorjahr zugenommen haben. Hier eingerechnet ist auch die Ansprache des Bundespräsidenten, die in drei Sprachen in Radio und Fernsehen ausgestrahlt wurde. Verglichen mit 2022 hat der Prozentanteil von Print-Beiträgen ab- und derjenige von Online-Beiträgen zugenommen.



Die Rede des Bundespräsidenten und die Agenturmeldungen wurden von den Medien gut aufgenommen und dadurch auch das Datum und das Motto, weil der Bundespräsident seine Rede darauf ausgerichtet hat. Auch in den sozialen Medien gab es erneut viele Beiträge, oft angereichert mit den Statements, die vom Verein in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern realisiert wurden. Erfreulicherweise gab es ein reges Interesse von regionalen Fernsehsendern an Porträts, die am Tag der Kranken ausgestrahlt wurden. Zudem gab es diverse Beiträge in den Nachrichtensendungen von Radio SRF, RTS und RSI. Die Leitmedien im Printbereich hatten leider erneut wenig Interesse an Beiträgen und haben wenn überhaupt nur am Rande über den Tag berichtet. In den Fachmedien im Gesundheitsbereich war der Tag hingegen, dank dem Engagement unserer Mitglieder sehr präsent. Viel zum Medienecho beigetragen haben weiter die Aktionen der kantonalen Gesundheitsdirektionen.

Videos des Vereins zum Tag der Kranken 2023

Im Hinblick auf den Tag der Kranken 2023 hat der Verein diverse Videos realisiert



Video mit Susanna Ackermann-Wittek, der Organisatorin der Märchenerzählungen am Tag der Kranken.

[zum Youtube-Video](#)



Video mit unserer Präsidentin zum Motto 2023 «Gemeinsam unterwegs».

<https://www.tagderkranken.ch/bilder>

3. RAPPORTO DEL COMITATO REGIONALE DELLA SVIZZERA ITALIANA

Athos Pedrioli, Presidente AGMSI e LK Communication etc.



Le Giornate del malato 2023 sono state organizzate dall'Associazione Giornate del Malato della Svizzera italiana giovedì 2 marzo e domenica 5 marzo. Come tradizione il programma ha previsto lo svolgimento di un evento serale di presentazione, quest'anno svoltosi alla Casa Anziani San Donato di Intragna. Le visite di domenica, invece, si sono svolte nel Luganese, in particolare alla Clinica Viarnetto di Pregassona, all'Ospedale regionale di Lugano, sede ospedale Civico, e al Centro polifunzionale Polis di Pregassona.

Il tema scelto per l'edizione 2023 è "Uniti nel percorso della malattia". Testimonial è la signora Morena Pedrucci di Lavorgo, autrice del libro "Risollevarsi. La mia vita dopo un attentato terroristico", intervistata dalla giornalista Katya Cometta. L'organizzazione e la comunicazione dell'evento è stata affidata alla LK Communication etc. di Savosa.

Serata evento per la presentazione dell'edizione 2023 Soggiorno Casa Anziani San Donato Intragna

Con la collaborazione della Direzione casa anziani San Donato, la serata-presentazione del 2 marzo si è tenuta nel soggiorno, alla presenza del Direttore del Dipartimento della sanità e della socialità, Consigliere di Stato Raffele De Rosa, Della presidente della Fondazione San Donato, dei rappresentanti delle autorità locali e delle case anziani del Locarnese, del Presidente e del Direttore generale dell'Ente ospedaliero cantonale, dei rappresentanti dell'AGMSI, oltre che di un folto pubblico. Il tema delle Giornate è stato esplorato grazie all'intervista di Katya Cometta a Morena Pedrucci, unica sopravvissuta dei quattro ticinesi vittime dell'attentato di Marrakech del 28 aprile 2011. La serata è stata introdotta dal concerto di Gala dell'Ensemble di fagotti della Scuola universitaria di musica "Conservatorio della Svizzera italiana" Lugano Bassoon Class, e si è conclusa con un'apericena.



Visita degli Istituti di cura Domenica 5 marzo 2023

Come ogni anno la delegazione ufficiale si è recata in visita ad alcune case di cure del Cantone. Il Comitato AGMSI ha scelto la regione del Luganese, recandosi in visita alla Clinica Viarnetto di Pregassona, all'Ospedale regionale di Lugano, sede Ospedale Civico e al Centro polifunzionale Polis, dove è stato organizzato il pranzo ufficiale in compagnia degli ospiti. La delegazione era composta dal Comitato AGMSI, dal Consigliere di Stato e Direttore DSS Raffaele De Rosa, Dal Presidente dell'ente ospedaliero cantonale Paolo Sanvido, dal Direttore generale dell'Ente ospedaliero cantonale Glauco Martinetti e dalla vice residente dell'Associazione cliniche private Michela Pfyffer.



4. DER BUNDESPRÄSIDENT ZUM TAG DER KRANKEN 2023



Meine Damen und Herren

Am heutigen Tag der Kranken wende ich mich an alle Menschen, denen es nicht gut geht. Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Besserung. Ich wende mich an alle Fachleute, die sich für die Patientinnen und Patienten einsetzen - tagtäglich, unermüdlich und häufig trotz schwieriger Arbeitsbedingungen. Ihnen möchte ich herzlich danken. Ich danke auch allen Angehörigen, – Eltern, Kindern, Geschwistern, Partnerinnen und Partner, Freundinnen und Freunden – die sich um eine kranke Person kümmern und die ebenfalls schwere Zeiten durchmachen. Ihr Engagement ist für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert.

«Gemeinsam unterwegs». So lautet das Motto des diesjährigen Tags der Kranken. «Gemeinsam unterwegs» - das bedeutet: gute Beziehungen zwischen den Patientinnen und Patienten, dem Fachpersonal und den Angehörigen. Beziehungen, bei denen das Menschliche stets im Zentrum steht. Wer krank ist, will ernst genommen werden. Ebenso die Angehörigen. Sie alle brauchen ein offenes Ohr und die Begegnung auf Augenhöhe. Die Fähigkeiten, das Engagement und das Einfühlungsvermögen der Pflegefachpersonen spielen eine entscheidende Rolle. Und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ist entscheidend für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung und das gegenseitige Vertrauen.

Lassen Sie uns gemeinsam vorwärts gehen! Das ist meine Botschaft anlässlich des heutigen Tages der Kranken

Mesdames et Messieurs,

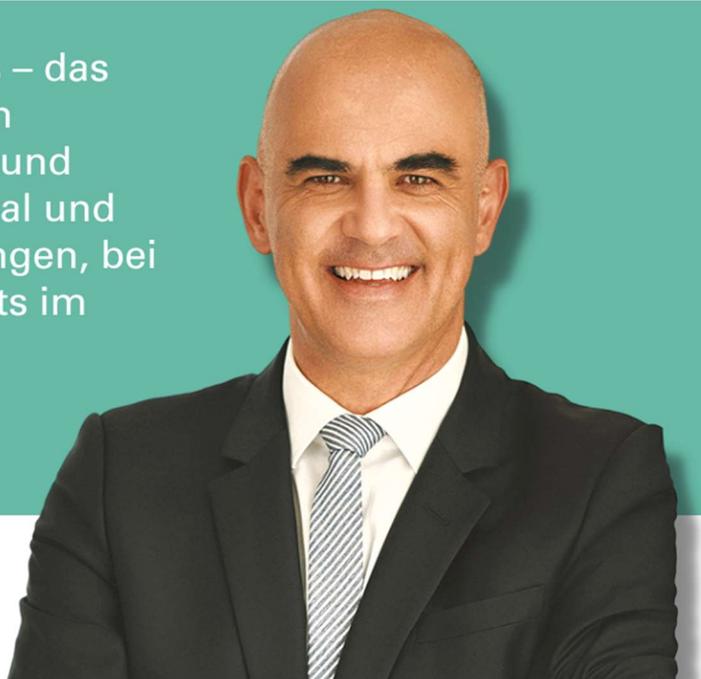
Aujourd'hui, à l'occasion de la journée des malades, j'aimerais adresser un message de soutien à toutes les personnes affectées dans leur santé, et leur souhaiter un bon rétablissement. J'aimerais également louer le travail du personnel soignant qui, malgré des conditions de travail difficiles, s'engage sans relâche et au quotidien pour soulager les patientes et patients. Et j'aimerais remercier les proches, qui s'occupent d'un malade – une soeur, un conjoint, une fille, un ami – et qui traversent aussi des moments difficiles. Leur engagement est inestimable pour la société.

« Avançons tous ensemble ». La devise choisie cette année pour la Journée des malades illustre bien la nécessité de développer de bonnes relations entre le patient, le soignant et les proches, où l'humain doit rester au centre. Le patient et ses proches doivent être pris au sérieux, écoutés et traités d'égal à égal. Les compétences, l'engagement et l'empathie du personnel soignant jouent un rôle majeur. Cette collaboration entre les différents acteurs est essentielle pour proposer des soins de qualité et renforcer la confiance mutuelle.

Avançons tous ensemble, c'est mon message à l'occasion de cette journée des malades.

« Gemeinsam unterwegs – das bedeutet: gute Beziehungen zwischen den Patientinnen und Patienten, dem Fachpersonal und den Angehörigen. Beziehungen, bei denen das Menschliche stets im Zentrum steht. »

Bundespräsident
Alain Berset



Tag der Kranken
5. März 2023



Das Schweizer Fernsehen strahlte am Tag der Kranken das Video der Rede in allen drei Landesteilen aus. Dieses ist auf der Website www.tagderkranken.ch abrufbar.

5. TESTIMONIALS ZUM TAG DER KRANKEN 2023

Erneut konnten wir diverse Fachpersonen und Mitgliedorganisationen gewinnen, die aufgezeigt haben, was für sie das Motto «gemeinsam unterwegs» bedeutet».

« L'une des forces des communautés de soutien est d'intégrer aussi des personnes atteintes dans leur santé, quelles que soient leurs capacités, leur permettant ainsi d'être reconnues dans leur rôle social et de bénéficier du soutien dont elles ont besoin. »

Anne-Marie Nicole
Coordinatrice pour la Suisse romande du
Réseau Caring Communities Suisse

Réseau
Rete
Netzwerk

Caring
Communities



« Zahnärztinnen und Zahnärzte müssen bei Patientinnen und Patienten mit allgemeinmedizinischen Erkrankungen ihre zahnärztlichen Behandlungsplanungen gut mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten abstimmen. »

Prof. Dr. Andreas Filippi
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO

SSO



« Menschen mit Krankheiten und Beeinträchtigungen und ihre Angehörigen können bei Therapien und Behandlungen aufgrund ihrer tagtäglichen Erfahrungen wertvolle Informationen und Sichtweisen einbringen. »

Therese Stutz Steiger
Betroffene, Ärztin, Public Health Spezialistin
und Vize-Präsidentin von ProRaris



PRORARIS

« Als Osteopathin bin ich es gewohnt, vernetzt zu denken. Für mich war deshalb bald nach meiner Ausbildung klar, dass man nicht alles selbst abdecken kann, wenn man Menschen bei gesundheitlichen Fragen in guter Qualität begleiten will. »

Karin Huber
Osteopathin, Inhaberin der Familienpraxis
Stadelhofen und Vorstandsmitglied SuisseOsteo



« Es gehen wichtige Aspekte verloren, wenn man chronisch kranke Menschen ausschliesslich durch die Gesundheitsbrille betrachtet. Die Soziale Arbeit kann mit ihrem ganzheitlichen Blick auch die psychosozialen Faktoren und deren Einfluss auf die Krankheit und die Lebensqualität erfassen. »

Hannes Lüthi
Vorstandsmitglied des Schweizerischer
Fachverbands Soziale Arbeit im
Gesundheitswesen (SAGES)



salges

« Freiwilligenarbeit in der Nachbarschaft und im Quartier kann grosse Unterstützung bieten und dabei gleichzeitig betreuende Angehörige entlasten. »

Sonya Kuchen
Leiterin Koordination & Fachsupport und Mitglied
der Geschäftsleitung bei Pro Senectute Schweiz



PRO
SENECTUTE

« Gemeinsam mit den Familien sind wir 365 Tage im Jahr in interprofessionellen Teams für kleine Patientinnen und Patienten unterwegs - immer mit dem Ziel der bestmöglichen Pflege! »

Franz Elmer
Geschäftsführer Stiftung Joël Kinderspitex
und Vize-Präsident SBK



Stiftung Joël
Kinderspitex

« Fast alle Menschen sind im Laufe ihres Lebens irgendwann auf Unterstützung angewiesen. Damit Menschen mit Krankheit oder Beeinträchtigung zuhause leben können, brauchen sie Betreuungsangebote an ihrem Wohnort. »

Barbara Turina
Geschäftsführerin Entlastungsdienst Schweiz
des Kantons Zürich



Entlastungs
dienst
Schweiz

« Ich plädiere für eine professionelle Nähe, die zulässt, dass Vertrauen entsteht und den Fachpersonen den Raum gibt, mitzufühlen, Ängste zu nehmen, aber auch die Menschen ab und an zu motivieren oder zu ermutigen neue Wege und Therapieansätze zu wagen. »

Vanessa Grand
Expertin aus Erfahrung und Stiftungsrätin
SPO Patientenorganisation



spo osp

« Die gute regionale Zusammenarbeit erleichtert den komplexen Berufsalltag und gewinnt an Bedeutung, weil sie zu besseren Resultaten für die Betroffenen führt. In Zukunft soll das dank digitalen Instrumenten noch einfacher und effizienter werden. »

Eveline Plattner Gürtler
Spezialisierte Pflegefachfrau HF und
Mitinitiantin gesundheitsnetz-bl.ch



« Das Nationale Forschungsprogramm 74 «Smarter Health Care» des Schweizerischen Nationalfonds hat konkrete Lösungen und Empfehlungen, wie Menschen mit chronischen Krankheiten besser unterstützt werden und wie sie ihre medizinische und soziale Unterstützung mitgestalten können. »

Milo Puhan
Präsident Leitungsgruppe NFP 74



74
NFP

« Wenn Gesundheitsfachpersonen und Sozialarbeitende zusammenarbeiten, verbessern sich sowohl der Therapieerfolg als auch die Lebensqualität der Betroffenen. Zudem lassen sich Folgekosten durch Klinikaufenthalte, Notfalleinweisungen, Jobverlust oder Sozialhilfeabhängigkeit reduzieren. »

Sandro Bertschinger
Geschäftsführer Schweizerischer Fachverband
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (SAGES)



salges

6. DANKSAGUNG

Der Tag der Kranken wird wesentlich geprägt von all den Menschen und Organisationen, die sich an oder rund um diesen Tag engagieren. Wir bedanken uns insbesondere bei Herrn Bundespräsident Alain Berset, den Regierungsrätinnen und Regierungsräten, unseren diesjährigen Botschafterinnen und Botschaftern, den Mitgliedern und ihren Organisationen, den Medien sowie den zugewandten Organisationen und den Krankenkassen – einfach allen, die den Tag der Kranken, seine Botschaften und unsere Aktionen in die Öffentlichkeit getragen haben. Unser Dank geht ebenfalls an all die vielen bekannten und unbekanntenen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz am Tag der Kranken zugunsten von kranken und beeinträchtigten Menschen sowie an die Kirchgemeinden, die Geschichtenerzählerinnen und die zahlreichen Musikantinnen und Musikanten, die diesen Tag ebenfalls mitgestaltet haben. Wir freuen uns sehr, dass wir am 5. März so ein grosses Zeichen setzen konnten.



Diverse Musikformationen sind am Tag der Kranken unterwegs in Spitälern und Kliniken, um betagten und kranken Menschen eine Freude zu bereiten.

Wir bedanken uns zudem bei folgenden Organisationen und Personen für die Spende im Jahr 2022:

- Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Birmsdorf-Aesch
- Institut Ste-Ursule, Fribourg
- Interpharma
- Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Meilen
- Römisch Katholische Kirchgemeinde Wegenstetten-Hellikon
- Diakonissen-Schwesternschaft Zollikerberg
- Nationalrat Felix Wettstein



Eine Clownin, kurz vor ihrem Einsatz am Tag der Kranken.

7. JAHRESRECHNUNG

Erfolgsrechnung (1.1. bis 31.12.) und Budget

	Rechnung 2022		Rechnung 2021		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sekretariatsaufwand	9'990.00		10'590.00		8'000.00	
Sekretariatsspesen	0.00		50.00		50.00	
Sitzungs- und Reise- spesen	272.00		210.00		300.00	
Büromaterial	0.00		0.00			
Übersetzungen zusätzlich*	715.00		1'773.00		2'000.00	
Eigene Projekte Verein Tag der Kranken**	3'006.35		2'617.10		3'000.00	
Porti	0.00		0.00		20.00	
Medienversand/-arbeit inkl Pressedienst	6'064.65		4054.65		7'000.00	
Internet***	2'292.30		2'922.30		3'350.00	
Repräsentationsspe- sen	110.10		120.00		100.00	
Abschreibungen Büro- maschinen + EDV	0.00		00.30		0.00	
Bank- und Postspesen	69.50		66.15		140.00	
Total Aufwand			22'403.20		23'960.00	
Mitgliederbeiträge		17'500.00		17'000.00		18'000.00
Kantonsbeiträge		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Spenden****		1'825.35		6'623.70		2'000.00
Bankzins		1.15		0.00		0.00
Total Ertrag				27'623.70		24'000.00
Gewinn-/Überschuss // Verlust	806.60		5'220.50		40.00	
	23'326.50	23'326.50	27'623.70	27'623.70	24'000.00	24'000.00

* Übersetzungen Faktenblatt, Medienmitteilung und Kurztext werden von H+ übernommen. Newsletter, Übersetzungen für die Website und Porträts für den Tag der Kranken werden vom Verein (sowie zum Teil von Trägerorganisationen) übernommen.

** 2021 hat der Verein erstmals ein eigenes Projekt für den Tag der Kranken realisiert. Künftig werden solche Projekte als separate Position ausgewiesen.

*** Hosting, Domains und Support sowie Aufwand N. Fivaz für Aktualisierung der Website. Im Budget 2021 wurden auch noch die Kosten für die Postkartenaktion darunter eingerechnet. Künftig werden Projekte des Vereins mit einer separaten Position ausgewiesen.

**** Darin enthalten sind Kirchenspenden sowie weitere Spenden wie der Beitrag der Stiftung der Groupe Mutuel im Jahr 2021.

Bilanz per 31.12.

	2022	2021
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	0.00	0.00
Postkonto	12'707.37	12'783.27
Bankkonto	2'329.30	2'332.15
Debitoren	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Anlagevermögen		
Büromaschinen / EDV	1.00	1.00
Guthaben Miete für Sitzungszimmer	0.00	180.00
Total Aktiven	15'037.67	15'296.42
Passiven		
Verbindlichkeiten		
Kreditoren	469.65	1'219.50
Kreditor N. Fivaz	3'574.50	4'290.00
Transitorische Passiven	400.00	0.00
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	9'786.92	4'566.42
Jahresgewinn/-verlust	806.60	5'220.50
Total Passiven	15'037.67	15'296.42

8. REVISIONSBERICHT

An die Mitgliederversammlung
Tag der Kranken

Bern, 9. Juni 2023

Revisionsbericht Jahresrechnung 2022

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Jahresrechnung 2022 **Tag der Kranken** geprüft:

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und transparent geführt und die allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätze werden eingehalten.

Wir beantragen der Generalversammlung die Rechnung 2022 mit einem Gewinn von Fr. 806.60 zu genehmigen und der Rechnungsführerin die Entlastung zu erteilen.

Besten Dank für die zuverlässige und gute Zusammenarbeit.

Die Revision



Dr. Robert C. Keller
Geschäftsleiter



Jacqueline Strahm
Direktionsassistentin

9. ORGANISATION VEREIN TAG DER KRANKEN

Vorstand

Präsidentin	Doris Fischer-Taeschler
Vizepräsident	Dr. med. Hans Kurt, Vertreter der FMH
Vorstandsmitglieder	Dorit Djelid, Vertreterin H+ Die Spitäler der Schweiz, Delegierte für die Romandie Athos Pedrioli, Präsident der Associazione Giornate del Malato della Svizzera Italiana

Trägerorganisationen 2022/2023
AGMSI Associazione Giornata del Malato della Svizzera Italiana
Alzheimer Schweiz
ASPS Association Spitex privée Suisse
Curafutura
Curaviva
Entlastungsdienst Schweiz
GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und –direktoren
GELIKO Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz
Gesundheitsförderung Schweiz
GLEICH UND ANDERS Schweiz
Hausärzte Schweiz
HumorCare Schweiz
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lungenliga Schweiz
Krebsliga Schweiz
Palliative ch
Parkinson Schweiz
pharmaSuisse
Physioswiss
ProRaris
Rheumaliga Schweiz
Santésuisse
Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Schweizerischer Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen SAGES
Schweizerische Herzstiftung
Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
Schweizerisches Rotes Kreuz
Schweizerischer Samariterbund
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana
Schweizerische Stiftung SPO Patientenorganisation
Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO
Senesuisse
Spitex Schweiz
Stiftung Pro Senectute Schweiz
SuisseOsteo – Schweizerischer Osteopathieverband
Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
Verein ALS Schweiz

Neue Mitglieder und Mutationen im Zentralkomitee

Wir freuen uns, dass wir mit GLEICH UND ANDERS Schweiz, dem Schweizerischer Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen SAGES und pharmaSuisse drei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen dürfen. Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ehrenmitglieder:

Veio Zanolini, Minusio (Ehrenpräsident)
Dr. theol. Felix Christ, Bern
Yolanda Hartmann, Epalinges
Sylvia Ortner, Micheldorf, Österreich



Michèle Bowley und Hans Schmied waren vor, am und nach dem Tag der Kranken unterwegs und haben ihre Geschichte erzählt, um anderen Betroffenen Mut zu machen.

Der Verein «Tag der Kranken» – über 80 Jahre engagiert für kranke und beeinträchtigte Menschen

Der «Tag der Kranken» sensibilisiert die Bevölkerung einmal pro Jahr zu einem besonderen Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. Zudem setzt er sich für die Anerkennung der Tätigkeiten all jener ein, die sich beruflich und privat für Patientinnen und Patienten sowie für Kranke engagieren. Der Verein finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden. **Spendenkonto: IBAN Nr.: CH24 0900 0000 8918 7572 0**

Geschäftsstelle: Tag der Kranken, c/o Nicole Fivaz, Hangweg 22, 3125 Toffen